



Gemeinde Mühlhausen i.T.

Amtliche Mitteilungen

Problemmüllsammlung 2016

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göppingen führt vom **09.04. - 03.05.2016 wieder eine kreisweite Sammlung von Problemabfällen aus Haushalten** durch. An 21 Tagen werden rund 100 Standorte angefahren. Im Einsatz sind zwei Spezialfahrzeuge, die mit drei Mann Fachpersonal besetzt sind.

**03. Mai 2016 von 17.15 - 17.45 Uhr
Industriestr., neben den Glascontainern**

Folgende Stoffe werden angenommen:

- Batterien (Auto- und Haushaltsbatterien)
- Farb- und Lackreste
- Hobby- und Laborchemikalien
- Leuchtstoffröhren

- Lösungsmittelhaltige Produkte (z.B. Verdünner, Klebstoff, Fugendichtungsmittel)
- PCB-haltige Kondensatoren aus Leuchtstoffröhren
- Holzschutz-, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel
- Quecksilberhaltige Mess- und Schaltinstrumente (z.B. Thermometer)
- Reinigungs-, Pflege- und Desinfektionsmittel (z.B. Allzweckreiniger, Sanitärreiniger, Metallputzmittel, Entkalker)
- Spraydosen mit Restinhalt

Diese Problemabfälle können Sie **kostenlos** in haushaltsüblichen Mengen abgeben.

Altöl wird nicht angenommen. Der Händler, bei dem es gekauft wurde, muss es kostenlos zurücknehmen. Die Entsorgungskosten haben Sie bereits mit dem Kaufpreis bezahlt. Problemabfälle aus Gewerbebetrieben werden nicht angenommen.

- Damit ein reibungsloser Verlauf der Sammlung gewährleistet ist und unnötige Wartezeiten vermieden werden, sollten bei der Anlieferung folgende Punkte beachtet werden:

Sammel- und Abfuhrtermine 2016

Müllabfuhr: Eselhöfe und Mühlhausen i.T.:

Samstag, 02. April 2016 +HM4

Freitag, 15. April 2016

Gelber Sack - Mühlhausen i.T.:

Montag, 04. April 2016

Gelber Sack - Eselhöfe:

Mittwoch, 06. April 2016

Altpapiersammlung:

Samstag, 26. März 2016, wird durchgeführt vom TSV Obere Fils

Fetzer Papiertonne: Eselhöfe und Mühlhausen i.T.

Freitag, 08. April 2016

Biomülltüte:

Mittwoch, 31. März 2016

(Bereitstellung bitte ab 6.00 Uhr und gern auch in einem Eimer mit Deckel wegen Tieren)

Grünmassesammlung:

Freitag, 29. April 2016

Grünmüll: Grüngutplatz in Gosbach (Krähensteige)

März - Oktober

Mo. und Do. von 14 - 18 Uhr

Sa. von 13 - 18 Uhr

November

Mo. und Do. von 14 - 17 Uhr

Sa. von 13 - 17 Uhr

Dezember - Februar

Sa. von 12 - 16 Uhr

Schrottabfuhr:

Die jährliche Schrottabfuhr des Abfallwirtschaftsbetriebs wurde 2015 eingestellt!

Problemmüll:

Dienstag, 03. Mai 2016

Elektrogeräte:

Zwei Bestellkarten sind auf der Rückseite vom Abfall-ABC. Weitere „Grüne Karten“ sind auf dem Rathaus erhältlich.

Sperrmüll:

nur auf Anforderung.

Anforderungskarte wurde mit dem Müllgebührenbescheid versandt.

Wasserversorgung

Störungen/Notfälle: Bitte rufen Sie den Wassermeister Uwe Burghardt an unter: 0172 / 7 60 56 88

Wertstoffhöfe:

Gruibingen - Auf dem Betriebsgelände der Firma Moll, Im Boden 3

freitags 14.00 bis 18.00 Uhr

Bad Ditzenbach - Gosbach im Gewerbegebiet „In der Au“

mittwochs 16.00 - 18.30 Uhr

freitags 13.00 - 18.00 Uhr

samstags 08.00 - 13.00 Uhr

Wiesensteig, beim städtischen Bauhof, Seestraße 26

freitags 12.30 - 16.30 Uhr

- Die Abfälle dürfen nicht vor Eintreffen der Sammelfahrzeuge am Sammelplatz abgestellt werden. Jeder, der das tut, handelt in hohem Maße verantwortungslos, denn die z.T. hochgiftigen Stoffe können für spielende Kinder lebensgefährlich werden.
- Die Abfälle müssen verschlossen und nach Möglichkeit in den Originalverpackungen angeliefert werden. Anliefergefäße werden nicht zurückgegeben. Problemstoffe in offenen Gefäßen werden nicht angenommen.
- Auf allen Gefäßen muss der jeweilige Inhalt bezeichnet sein.
- Verschiedene Stoffe, insbesondere Flüssigkeiten, dürfen nicht miteinander vermischt werden.
- Die Abfälle dürfen nicht von den Anlieferern selbst in die bereitgestellten Sammelbehälter geworfen werden. Sie müssen erst durch das fachkundige Begleitpersonal geprüft werden. Bitte an der Problemstoffannahme warten, bis die Anlieferung sortiert ist, da es häufig Rückfragen gibt.
- Nachbarn sollten sich nach Möglichkeit zu Fahrgemeinschaften zusammenschließen.

Schadstoffhaltige Abfälle bergen ein erhebliches Gefährdungspotential für unsere Umwelt, wenn Sie nicht fachgerecht entsorgt werden. Jeder, der sich an der Problemmüllsammelung beteiligt, leistet also einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz.

Die Gemeindehalle,

inkl. Umkleide und Duschräume ist an folgenden Tagen

- von Freitag, 08. April bis einschließlich Sonntag, 10. April, wegen des Frühjahrskonzerts der Musikkapelle Bad Ditzgenbach
 - von Mittwoch, 20. April bis einschließlich Freitag, 22. April, wegen der Blutspendeaktion des DRK und des Schulfests der Felix-Nabor-Grundschule
- geschlossen.**
Bitte beachten!!

Gemeinderat Mühlhausen im Täle

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 21. März 2016

Herr Bürgermeister Bernd Schaefer begrüßte die Damen und Herren des Gemeinderats sowie Herr J. Traub von der Geislinger Zeitung.

1. Bekanntgabe der Niederschrift zur öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 22. Februar 2016

Die Niederschrift zu o.g. Gemeinderatssitzung wurde dem Gremium vorgelegt und zur Beurkundung von den Gemeinderäten gegengezeichnet.

2. Fortschreibung des Friedhofplans – Vorstellung des Planentwurfs und Beratungen zum weiteren Vorgehen

Aus der Bürgerschaft und aus dem Gemeinderat heraus ist die Fortentwicklung unserer Friedhofsstruktur einschließlich der Möglichkeit neuer Bestattungsformen gewünscht. Insbesondere die Möglichkeit reiner Wiesenbestattungen und anonymen Urnengrabflächen ist dabei wünschenswert. Die Anlage von Erweiterungsflächen für Urnen-, Doppel- und Einzelgräber ist ebenso zu betrachten, wie die Anlage und Verlegung neuer Wege, Zugänge und Parkflächen. In mehreren Vorgesprächen hat sich der Gemeinderat bereits Gedanken über die wesentlichen Eckpunkte, Anforderungen und Wünsche zur Fortschreibung des Friedhofplans gemacht. Der Entwurf zur neuen Gestaltung und Belegung unseres Friedhofs wurde in der Sitzung öffentlich vorgestellt und das weitere Vorgehen besprochen. Für einzelne Abschnitte gibt es bereits Detailpläne, die zeitnah umgesetzt werden könnten. Die Pläne sind auf der Homepage der Gemeinde unter www.muehlhausen-taele.de oder direkt auf dem Rathaus zu den Öffnungszeiten einsehbar.

3. Kalkulation der Bestattungsgebühren

Die aktuell gültigen Bestattungsgebühren wurden zuletzt durch Gemeinderatsbeschluss vom 25. Oktober 2010 ange-

passt. Ein vom Gemeindetag Baden-Württemberg empfohlener Kostendeckungsgrad von 60 % wurde auch seit dieser Erhöhung nie erreicht. Der Kostendeckungsgrad beläuft sich beispielsweise auf

2016 = 33,98 % PA (2015 = 29,07 % PA),
2014 = 38,14 % RE, (2013 = 26,77 % RE)
2012 = 9,42 % RE (PA = Planansatz, RE = Rechnungsergebnis)

Bereits in den letzten drei Prüfungsberichten des Kreisprüfungsamtes zu den überörtlichen Prüfungen wurde der geringe Kostendeckungsgrad angemahnt und auf eine Gebührenkalkulation hingewiesen. Auch im Rahmen des Antrags auf Zuwendungen des Landes aus den Mitteln des Ausgleichsstocks wurde auf den geringen Kostendeckungsgrad hingewiesen. Eine Gebührenkalkulation wurde empfohlen. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, die Bestattungsgebühren durch die Verwaltung neu kalkulieren zu lassen und darum gebeten, dem Gremium zeitnah einen Entwurf zur Beschlussfassung vorzulegen.

4. Antrag auf Genehmigung zum Anbau eines Carports und Balkon im OG, FSt 85/10 – Stellungnahme der Gemeinde

Genannter Antrag auf Genehmigung liegt der Gemeindeverwaltung vor. Hierzu gibt auch die Gemeinde eine Stellungnahme ab. Die Baumaßnahme liegt in einem Bereich, für den es keinen rechtsverbindlichen Bebauungsplan gibt. Das Vorhaben richtet sich somit nach § 34 BauGB und ist zulässig, wenn es sich in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist. Im Wesentlichen wäre das Bauvorhaben genehmigungsfrei. Eine Baugenehmigung ist für das Vorhaben jedoch notwendig, weil die Grundfläche des geplanten Carports größer als 30 m² ist. Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt. Über den Antrag selbst entscheidet die Baurechtsbehörde (LRA GP).

5. Bestellung einer weiteren Standesbeamtin in Mühlhausen im Täle

Im Verbandsgebiet haben sich die Gemeinden darauf verständigt, die Standesbeamtinnen der jeweils anderen Gemeinden auch in der eigenen Gemeinde zu bestellen, um eine gesicherte Vertretung bei Standesamtsangelegenheiten bei Urlaub, Krankheit usw. zu gewährleisten. Aufgrund der Tatsache, dass die bisherige Standesamtsvertreterin Frau Simone Schmidt (Wiesensteig) ausscheidet, wurde beschlossen, Frau Nina Rehm aus Gruibingen zur weiteren Standesbeamtin des Standesamtsbezirks Mühlhausen im Täle zu bestellen.

6. Bekanntgaben

6.1. Genehmigung Haushaltsplan mit Haushaltssatzung 2016

Mit Schreiben vom 22. Februar 2016 wurde die Gesetzmäßigkeit des gemeindlichen Haushalts für 2016 vom Kommunalamt LRA GP im Rahmen des Haushaltserlasses mitgeteilt.

6.2. A8 - Teilerneuerung Brückenbauwerke Alabstieg

Wie bekannt ist, werden die Brückenbauwerke zur Fahrspur Alabstieg Richtung Stuttgart saniert bzw. teilweise erneuert. Die Maßnahme soll im Juli/August 2016 beginnen. Die gesamte Bauzeit beträgt ca. 11 Monate.

Im Bereich der Brücke B466 werden insgesamt 7 Vollsperrungen notwendig, die für jeweils Samstag von 20:00 Uhr bis Sonntag 08:00 Uhr vorgesehen sind. Während der Vollsperrungen erfolgt die Umleitungsstrecke über Bad Ditzgenbach – Auendorf – Gruibingen – Mühlhausen i.T. und umgekehrt.

Im Bereich der Autobahnauffahrt sind 7 Vollsperrungen an der Anschlussstelle Richtung Stuttgart vorgesehen. Die Vollsperrungen werden tagsüber auch während der Woche stattfinden müssen. Dabei wird auch die Zuwegung Schönbachtal gesperrt sein.

Die Sperrungen sollen durch das Regierungspräsidium frühzeitig über die Presse und Informationen über das Amtsblatt mitgeteilt werden.

6.3. Baugesuch Neubau Einfamilienhaus FSt. 156/3

Nachträglich kam zum Baugesuch FSt. 156/3, behandelt in der Sitzung vom 22. Februar 2016 (siehe Drucksache GRD

00/2016) noch die Berechnung der Grundflächenzahl (GRZ). Die sich hieraus ergebende bebaubare Fläche wird mit 6,4 m² (=3,15 %) geringfügig überschritten. Die zulässige Grundfläche bzw. GRZ definiert den Teil des Grundstückes, der von baulichen Anlagen überdeckt bzw. unterbaut werden darf, und dient in erster Linie dem Bodenschutz. Festgesetzt ist durch rechtgültigen Bebauungsplan ein Wert von 0,25. Die Überschreitung ist unwesentlich und vertretbar.

6.4. Verbandsversammlung Gemeindeverwaltungsverband Oberes Filstal

Die nächste Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverband Oberes Filstal wird auf Montag, 04. April 2016 terminiert. Die Sitzung wird in Mühlhausen i.T. im Bürgersaal stattfinden. Themen werden insbesondere der Haushalt 2016 sowie die Aufhebung der Festsetzung des Windkraftgebiets „Raller“ im Flächennutzungsplan sein. Die Vertreter der Gemeinde in der Verbandsversammlung des GVV OF werden gebeten, sich diesen Termin vorzumerken. Die Einladung erfolgt fristgerecht durch den Verband.

6.5. Verbandsversammlung Schulverband Oberes Filstal

Die nächste Verbandsversammlung des Schulverbands Oberes Filstal wird auf Montag, 25. April 2016, um 19.00 Uhr terminiert. Die Sitzung wird in Deggingen im Rathaus stattfinden. Themen werden insbesondere die bereits besprochene Änderung der Verbandssatzung, Medienausstattung von Schulräumen sowie der Haushalt 2016 sein. Die Vertreterin der Gemeinde in der Verbandsversammlung des Schulverbands wird gebeten, sich diesen Termin vorzumerken. Die Einladung erfolgt fristgerecht durch den Verband.

6.6 Abschluss der überörtlichen Prüfung der Jahresrechnungen 2011-2013

Zum Abschluss der überörtlichen Prüfung der Jahresrechnungen 2011-2013 wird mit Schreiben vom 07. März 2016 vom Kreisprüfungsamt LRA Göppingen bestätigt, dass alle wesentlichen Anstände erledigt sind. Nach § 43 Abs. 5 Gemeindeordnung BW ist der Gemeinderat über den Abschluss der überörtlichen Prüfung zu unterrichten.

6.7. Keine erkennbare Gefahr durch Felsen beim Sommer-Hansens-Keller

Mit Begehung vor Ort am Mittwoch, 09. März 2016 mit einem Mitarbeiter des gemeinsamen Bauhofs und Herrn Dr. Hönig (BWU) im Bereich des Sommer-Hansens-Keller und dem darunter liegenden Hang zeigte sich, dass kein Handlungsbedarf besteht. Nach momentan noch mündlicher Aussage bestehe keine erkennbare Gefahr. Das Beobachten von Spaltmaßen sowie gelegentliches Abräumen von lockerem Gestein reicht momentan vollkommen aus. Zur Klarstellung wird betont, dass die Begehung eine Inaugenscheinnahme zur Gefahrenanalyse war, und es sich bei der Begutachtung nicht um ein förmliches geologisches Gutachten handelt. Dies wäre zudem Angelegenheit der Grundstückseigentümer und nur dann notwendig, wenn eine erkennbare Gefahr vorliegen würde. Die Gemeinde wird nunmehr keine weiteren Schritte zur Beweisführung gegen eine drohende Gefahr vornehmen. Das Thema ist vorerst erledigt.

6.8. Vorläufige Erschließungsbeiträge Kreuzackerstraße II – Antrag auf Zulassung zur Berufung abgelehnt.

Der Antrag einer Anliegerin in der Sache zur Veranlagung von vorläufigen Erschließungsbeiträgen Kreuzackerstraße II auf Zulassung der Berufung zum vorangegangenen Urteil des Verwaltungsgerichts Stuttgart wurde mit Beschluss des Verwaltungsgerichtshofs vom 04. März 2016 vollumfänglich abgelehnt. Das Gericht hat relativ eindeutig alle Gesichtspunkte verworfen, die die Antragstellerin gegen ein Erschlossensein ihres Grundstücks aufgeführt hatte. Der Beschluss ist unanfechtbar, weshalb nunmehr abzuwarten bleibt, ob das weiter anhängige Verfahren eines anderen Grundstückseigentümers beim Verwaltungsgericht Stuttgart angesichts dessen noch aufgerufen wird. Die Gemeinde wurde allerdings bereits aufgefordert, die dazugehörigen Akten vorzulegen.

6.9. Sperrung der Eselsteige

Aufgrund der Arbeiten zur Verlegung der Wasserleitung des ZV Landeswasserversorgung muss die Eselsteige für ca.

3 Wochen gesperrt werden. Nach den Ostertagen beginnen die Erdarbeiten zur Querung der Eselsteige und zum Anschluss im Bereich der Straßenfläche. Ab dem 04. April 2016 erfolgen die eigentlichen Rohrleitungsarbeiten. Der Zeitraum wird auf ca. 3 Wochen veranschlagt.

7. Bürgerfragen

Es war kein Zuhörer zur Sitzung anwesend.

8. Sonstiges / Anfragen

8.1. Förderung Steuobstbäume

Auf Anfrage aus dem Gemeinderat wird bekannt gegeben, dass es eine Förderung zur Pflege von Streuobstbäumen (Pflegeteil Baumschnitt) mit Mitteln des Landes für Mühlhausen im Tale nicht geben wird. Der Verwaltung lagen bis zur Antragsfrist nur sehr wenige Rückmeldungen aus der Bürgerschaft vor. Auch die zur Verfügung stehenden Unterlagen der Baumbesitzer waren hierzu nicht ausreichend. Eine Antragstellung über Dritte (Privat oder über einen Verein) erfolgte ebenfalls nicht. Das Programm läuft fünf Jahre, eine Nachmeldung in diesem Zeitraum ist nicht möglich.

Die Mitteilungen der Kirchen finden Sie ab sofort im vorderen Teil des Amtsblattes unter „Mitteilungen der Kirchen“.

Mitteilungen aus den Vereinen und Organisationen

10. Second-Hand-Basar (alles rund ums Kind)

Am Samstag, 05.03.2016, fand bereits unser 10. Second-Hand-Basar statt. Herzlichen Glückwunsch uns und an alle Helfer ein GROSSES DANKESCHÖN!

Ab diesem Jahr sind wir stolze Besitzer einer Homepage. Vielen lieben Dank, Frank!! Unter www.kinderbasar-muehlhausen.de finden Sie alle Informationen für Verkäufer, Käufer, Bilder und Spenden der letzten Basare. Und natürlich die Vorankündigung des nächsten Basars.

Also klicken Sie sich rein und besuchen Sie uns jetzt auch im Internet.

Am Freitagabend ging es dann nach wochenlangen Vorbereitungen endlich wieder los. Die Verkäufer brachten ihre gekennzeichneten (mit Kennnummer, Preis und Kleidergröße) Frühlings- und Sommerwaren in die Gemeindehalle nach Mühlhausen.

Im Vereinszimmer wurden Babykleidung von Größe 52 bis Größe 68, Babyspielzeug, jegliche Babyartikel und Umstandskleidung ausgelegt. Vor dem Vereinszimmer stellten wir Kinderwägen, Autositze, Hochstühle und vieles mehr aus. In der Halle fanden Kleidung von Größe 74 bis Größe 174 ihren Platz. Fahrzeuge, wie Laufräder, Fahrräder, Bobbycars und noch einiges mehr, befanden sich im vorderen Teil der Halle. Im Bereich der unteren Kassen gelang es uns diesmal die vielen schicken Sandalen, Halbschuhe, Wanderschuhe und Turnschuhe übersichtlich unterzubringen. Die Kuchentheke lud wieder im hinteren Teil der Halle zum Verweilen ein. Die Frühlingsdekoration auf den Tischen und die leckere Auswahl an Kuchen und Torten nutzten viele Besucher zum Ausschmaufen, Genießen und Beobachten. Auf der Tribüne wurden Spielsachen und Bücher ausgelegt.

Unsere Erneuerung vom letzten Jahr, eine dritte Kasse im Eingangsbereich des Rathauses aufzustellen, wurde wieder dankend angenommen. So konnten Kunden mit wenigen Artikeln diese nutzen und die Wartezeiten an den beiden unteren Kassen verkürzt werden.

Wir gehen von circa 500 Besuchern während der zweieinhalbstündigen Öffnungszeit aus. Über so viel Interesse an unserem Basar freuen wir uns.

Unser gesamte Verkaufsgewinn von 1600 Euro, die Spenden aus den Kassenschweinchen und die Einnahmen aus dem

Kaffee- und Kuchenverkauf kommen der Gemeinde Mühlhausen für ein Bodentrampolin auf dem Spielplatz zugute.

Vielen lieben Dank an die **Gemeinde Mühlhausen**, die uns in allen organisatorischen Vorbereitungen unterstützt, an die **Musik-Gruppe Mühlhausen**, die uns das Vereinszimmer überließ. Ein Dankeschön gilt dem **Bauhof** und der **Freiwilligen Feuerwehr Mühlhausen**, die für Ausweichparkplätze gesorgt und die Zufahrt abgesperrt haben. Und natürlich an die **Donnerstags-Turner** für die Vorarbeit beim Aufbau! Bedanken möchten wir uns auch bei der **katholischen Kirchengemeinde Wiesensteig** für die Bereitstellung der Tische. Ganz herzlichen Dank auch an alle **fleißigen Kuchenspender** für die leckeren Kuchen und Torten. Auch ein großes Dankeschön an **alle freiwilligen Helfer beim Aufbau und Abbau**, die uns jedes Mal mit vollem Tatendrang unterstützen. Dieses Jahr hatten wir starke Männer, die uns beim Tragen der schweren Tische und Kleiderständer halfen, dies war eine große Entlastung für uns. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir am nächsten Basar auch wieder so starke Männer an unserer Seite haben.

Vielen Dank!!!

Wir freuen uns auf den nächsten Basar im Herbst, am 23./24. September 2016, und hoffen auf weiterhin so viel Unterstützung!

Das Second-Hand-Basarteam



Heimatverein Mühlhausen im Täle e.V.

Bericht über die Hauptversammlung am 19.03.2016

Der Begrüßung folgte der Bericht des Vorstandes durch unseren Vorstandsvorsitzenden Josef Baumann.

Die Mitgliederzahl hat sich auf 138 erhöht. Josef Baumann konnte wiederum über diverse Aktivitäten berichten, die seit der letzten Hauptversammlung durchgeführt wurden. Gut besucht war der Vortrag „Mit dem Fahrrad rund ums Schwarze Meer“ von Susanne Müller und Joachim Schwind im Bürgersaal. Die Naturschönheiten näher gebracht, hat uns Herr Natterer bei unserer Wanderung entlang des Albraufes von der Schonderhöhe nach Berneck. Fünf Mitglieder haben an der Schulung über die Lebensmittelhygienische Verordnung bei Veranstaltungen teilgenommen. Wir haben Unterstützung bei der Einweihung des Spielplatzes geleistet. Eine Mannschaft hat am Preisschießen des Schützenvereins Gruibingen teilgenommen. Bei den Spielen anlässlich des Kuckucksfestes haben wir drei Mannschaften gestellt. Bei den Jugendlichen hat unsere Mittlere Garde den ersten Platz belegt. Unsere anderen beiden Mannschaften erreichten die Plätze zwei und vier. Vielen Dank für das große Engagement. Auf gute Resonanz stieß unser Beitrag zum Schülerferienprogramm. Mit 12 Kindern sind wir zum Brotbacken ins Freilichtmuseum Beuren gefahren. Weil das Wetter mitspielte konnten wir wieder mal unser Bergfest auf Buch mit dem Gottesdienst im Freien durchführen. Musikalisch begleitet wurden wir von der Stadtkapelle Wiesensteig. Leider lag die Anzahl der Teilnehmer deutlich unter unseren Erwartungen. So dass wir uns entschlossen haben, in diesem Jahr, das Bergfest ausfallen zu lassen. Ein musikalisches Highlight war die Veranstaltung mit Acoustic Rock & Reggae „Dicke Fische“ in der Gemeindehalle. In 2015 war unser Verein turnusgemäß wieder bei der Sammlung für die Kriegsgräber an der Reihe. Von den Trainerinnen und Eltern der Garde wurde zum dritten Mal im Bürgersaal die Seniorenfasnet organisiert. Die Fasnet 2016 in der Gemeindehalle stand unter dem Motto „Kreiselspaß alle geben Gas“. Am Fasnetsumzug in Mühlhausen haben wir dieses Mal mit einem kleinen Wagen teilgenommen. Für unsere Fasnetszeitung wurde wieder fleißig gedichtet und gereimt. Die fleißigen Akteure und Helfer wurden im März 2016 zu unserer Fasnetsnachfeier in den Bürgersaal eingeladen.

Danach erfolgte ein Ausblick auf die vorgesehenen Aktivitäten des Vereins.

Der Kassenprüfer Axel Frey bescheinigte dem Kassierer Bernd Zloty eine tadellose Kassenführung. Der Kassierer wurde einstimmig entlastet. Im Anschluss erfolgte die von Mar-

tin Heller geleitete einstimmige Entlastung des Vorstandes. Der anschließend vorgestellte Haushaltsplan wurde einstimmig angenommen.

Gegen 21.50 Uhr beendet Josef Baumann die Versammlung. Nach dem offiziellen Teil unserer Hauptversammlung zeigte Herbert Pulvermüller beeindruckende, musikalisch wunderschön begleitete, Bilder unter dem Thema: „Unsere Heimat / Frühjahr – Sommer – Herbst – Winter“ MF



Mühlenhexen Mühlhausen im Täle

Hallo Hexen,

als kleine Information: Unsere diesjährige Hauptversammlung findet am **Samstag, den 16.04.2016 um 19:30 Uhr** im Bürgersaal in Mühlhausen statt.

Wir bitten darum, Anträge rechtzeitig bei der Vorstandschaft abzugeben.

Dies gilt ebenso für unsere Neu-Hexen, die ihre aktive Mitgliedschaft beantragen möchten.

Bitte den Antrag in schriftlicher Form entweder per Mail oder schriftlich bei der Vorstandschaft abgeben.



TSV Obere Fils e.V.

Bitte lesen Sie die Vereinsnachrichten unter der Rubrik „Vereine Wiesensteig“!

Was ● Wann ● Wo

 Bücherei
im Martinshaus

Lesung mit Horst W. Stierand

Schwäbischer Humor und schwäbische Lebensart

Freitag, 22. April 2016

20.00 Uhr Einlass 19.30 Uhr

in der Bücherei im Martinshaus, Mühlhauerstr. 3, 73344 Gruibingen

Schwäbisch gschwätzt und schwäbisch glacht



Karten 6,00 €

Abendkasse 8,00 €

Vorverkauf: Bücherei im Martinshaus,
Raiffeisenbank Gruibingen, Kreissparkasse

Singer/Songwriter American Pop
MEG PFEIFFER

www.megpfeiffer.com
fb.com/megpfeiffer

8. 4. 2016 **Schloss Wiesensteig**
Karten bei: Gärtnerei Heilig, Deggingen;
Mühlwerk, Wiesensteig und reservix.de
VVK: 10 Euro; AK: 13 Euro
www.clubquovadis.de

Quo Vadis



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Der Duft der Luft

Es ist der Duft der Luft,
der Frühling lässt erahnen,
ein Lächeln fällt vom Himmel
auf tausend hellen Bahnen.

Nun gleite Seele frei
durch diesen Strahlentag,
erkunde wohl mit Sinnen
was Blütenrausch vermag.

Der Thymian lächelt keck,
der Salbei sprießt im Garten,
das frische Blatt zu spüren,
ich kann es kaum erwarten.

Es ist der Duft der Luft,
den ich so gut begreife,
wenn ich des Himmels Lächeln
wie Bernstein überstreife.

Charlotte Hahn
[alle Rechte vorbehalten]



Armin Fischer mit seinem Musikkabarett „Lust auf Meer!“ - Pointen & Piano

am Freitag, 29.04.2016 um 20 Uhr im Schloss Wiesensteig
VVK 17,- AK 19,-
Kartenverkauf bei der Stadtverwaltung Wiesensteig,
Schreibwaren Zimmermann, Tourist-Info Göppingen



Armin Fischer 02 - Pointen&Piano

Foto: Bahman J. Börger

Osterfeuer ohne Gefahren für Tiere und Umwelt

Mit Osterfeuern wird vielerorts traditionell das erwachende Frühjahr begrüßt. Hoch aufgeschichtete Reisig- und Holzhaufen werden am Osterwochenende entzündet, um den Winter zu vertreiben. Damit diese Tradition weder Tieren noch Umwelt schadet, sollten folgende Regeln beachtet werden:

Große Reisighaufen sind ein bevorzugter Lebensraum für Kleintiere. Käfer, Spinnen, Wildbienen, Kröten, Kleinvögel, Igel und auch Wiesel sind nur einige der Arten, die dort einen sicheren Unterschlupf suchen. Damit die Tiere nicht verbrennen, sollte der Baum- und Strauchschnitt erst kurz vor dem Abbrennen zusammengestellt oder vorsichtig, nicht mit spitzen Mistgabeln, umgeschichtet werden.

Abfälle wie Haus- und Sperrmüll, lackiertes und behandeltes Holz, Reifen oder Plastik haben im Osterfeuer nichts zu suchen. Verbrannt werden darf nur der jährlich anfallende Pflanzenschnitt: gut getrockneter Baum- und Strauchschnitt oder Reisig.

Osterfeuer müssen bei der örtlichen Feuerwehr oder den kommunalen Umweltbehörden angemeldet werden. Diese beraten auch bei der Wahl des Standorts und sorgen somit für mehr Sicherheit von Mensch und Umwelt.

Wer übrigens auf das Feuer verzichtet und Reisig- bzw. Totholzhaufen an einem geeigneten Standort stehen lässt, schafft ganzjährige Lebensräume für die heimische Tierwelt.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V.